



Bundesamt für
Sicherheit im
Gesundheitswesen
BASG

**(BITTE DEN BEIGEFÜGTEN TEXT UNVERÄNDERT WEITERSENDEN!)
DRINGEND!**

Landeshauptleute, Landessanitätsdirektionen,
Österreichische Apothekerkammer,
Österreichische Ärztekammer, Landesärztekammern,
Universitätskliniken,
Krankenanstalten / Anstaltsapotheken etc.

Datum: 10.11.2023
Kontakt: DI Christian Taylor
Tel: +43 505 55-36438, **Fax:** -36409
E-Mail: medizinprodukte@basg.gv.at
Unser Zeichen: 3597720-012

Update: Sicherheitsinformation des Herstellers Medtronic zum Medizinprodukt: „McGRATH MAC Video-Laryngoskop“ – zusätzliche betroffene Seriennummern

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen teilt mit:

Der Hersteller Medtronic hat aufgrund gestohlener und in weiterer Folge illegal in Verkehr gebrachter, nicht konformer Medizinprodukte des Typs „McGRATH MAC Video-Laryngoskop“ die beiliegende Sicherheitsinformation veröffentlicht. Diese ist auch auf der [Website des BASG](#) einsehbar unter der Rubrik [Markbeobachtung / Amtliche Nachrichten/ Medizinprodukte](#), Artikel:

[„Der Hersteller Medtronic hat aufgrund gestohlener und in weiterer Folge illegal in Verkehr gebrachter, nicht konformer Medizinprodukte des Typs „McGRATH MAC Video-Laryngoskop“ die folgende Sicherheitsinformation veröffentlicht.“](#)

Es handelt sich hierbei um eine aktualisierte Version der am 24.10.2023 kommunizierten Sicherheitsinformation, welche zusätzliche betroffene Seriennummern enthält.

Das BASG ersucht um Beachtung der Sicherheitsinformation und empfiehlt grundsätzlich dringend, Medizinprodukte ausschließlich über vertrauenswürdige Vertriebskanäle zu beziehen.

Für Rückfragen beim BASG stehen Ihnen folgende Kontaktpersonen zur Verfügung:
Fachliche Anfragen zur Sicherheitsinformation: DI Christian Taylor, +43 (0) 505 55-36438,
medizinprodukte@basg.gv.at
Medizinische Anfragen: Dr. Christoph Baumgärtel, +43 (0) 505 55-36004,
christoph.baumgaertel@ages.at



Bundesamt für
Sicherheit im
Gesundheitswesen
BASG

Der Empfängerkreis dieses Schreibens wird ersucht, alle in Ihrem Wirkungsbereich notwendigen Kommunikationsmaßnahmen zu treffen.

Für das Bundesamt:
Dr. Ronald Bauer

Bauer Ronald
am 12.11.2023